

Nachtrag zur Gemeinderatssitzung vom 25.03.2021

Fachplaner für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Huldessen stehen nun ebenfalls fest

Nachdem der Architekt Dipl.-Ing. Reinhold Entholzner aus Kirchdorf a. Inn für die gesamte Baumaßnahme schon länger beauftragt ist, sind nun auch die einzelnen Fachplanungen vergeben. Nach Einholung von Honorarangeboten von Ingenieuren für die verschiedenen Fachplanungen zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Huldessen im Dezember 2020 und nach ausführlicher Beratung in zwei nichtöffentlichen Sitzungen sind nun in den Sitzungen am 2. März 2021 und am 25. März 2021 die Fachplanungen für das Bauvorhaben vergeben worden. Mit der Tragwerksplanung (Statik) wurde das Ingenieurbüro RINNER GmbH aus Hebertsfelden beauftragt. Das Planungsbüro Gerhard Ortner aus Hebertsfelden, wurde mit der Fachplanung für technische Gebäudeausrüstung, Elektroinstallation, Beleuchtung und Blitzschutz betraut. Die Planungen für die Versorgungstechnik wird die COPLAN AG aus Eggenfelden erarbeiten.

Gemeinderatssitzung vom 08.04.2021

Beschlussfassung über die Zulassung hybrider Gemeinderats- und Ausschusssitzungen (audiovisuelle Sitzungsteilnahmen)

Die Gemeindeordnung und weitere Gesetze wurden am 4.3.2021 teils rückwirkend geändert. Es sind demnach hybride Sitzungsteilnahmen (also durch audiovisuelle Zuschaltungen) möglich. Dies ist im Jahr 2021 durch Beschluss des Gemeinderates regelbar. Der Gemeinderat beschloss, in Kenntnis hierzu nicht verpflichtet zu sein und der derzeitigen Befristung audiovisueller Sitzungsteilnahmen bis 31.12.2022 in der Gemeinde Unterdietfurt wie folgt zuzulassen: Es wird keine Höchstquote an Zuschaltungen bestimmt, es hat jedoch immer der Vorsitzende der Sitzung im bestimmten Tagungsraum anwesend zu sein. Sitzungszuschaltungen sind bis zum 31.12.2021 generell möglich und nicht von besonderen Gründen abhängig. Die Sitzungsteilnahme per Zuschaltung ist dem Vorsitzenden und der Gemeindeverwaltung einen Tag vorher mitzuteilen. Sitzungszuschaltungen werden auf die Gemeinderatssitzungen beschränkt und sind für den Bau- und Umweltausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss nicht zugelassen. Zuschaltungen sind nicht auf öffentliche Gemeinderatssitzungen beschränkt. Bei nichtöffentlichen Sitzungen müssen die zugeschalteten Mitglieder dafür sorgen, dass die Sitzungen in ihrem Verantwortungsbereich nur von ihnen wahrgenommen werden können; ein Verstoß wird wie ein Verstoß gegen die Verschwiegenheitspflicht behandelt und kann entsprechend sanktioniert werden. Die Stimmabgabe eines zugeschalteten Mitglieds erfolgt durch Einzelabfrage durch den Vorsitzenden beim zugeschalteten Mitglied. Das festgesetzte Sitzungsgeld wird sowohl für eine Präsenz- als auch für eine Hybridteilnahme gewährt. Für die Gemeinderatssitzung im Hybridformat hat die Verwaltung die entsprechende Ausstattung zu beschaffen. Der erste Bürgermeister, bei Verhinderung der zweite oder der dritte Bürgermeister, wird ermächtigt, im Rahmen der in der Geschäftsordnung festgelegten Grenzen, freihändig über die Beschaffung zu entscheiden.

Überblick über den Straßenzustand und geplante Sanierungsmaßnahmen

Rupert Schneider informierte über die geplante Instandhaltung der Gemeindestraßen 2021. Es wurden über die bereits erfolgten Arbeiten an den Schotterstraßen und das noch nötige Aufbringen von ca. 500 t Straßenmaterial an den erforderlichen Stellen berichtet. Dem Gemeinderat wurden zudem verschiedene Varianten zur Risseverfüllung in den Asphaltstraßen vorgestellt wo der Auftrag für die Arbeiten im Herbst rechtzeitig zu vergeben sind.

Bauanträge zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage im Buchenweg 20 und 22

Der Gemeinderat stimmte den Bauanträgen zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage im Buchenweg 20, Fl. Nr. 1777/21 und Buchenweg 22, Fl. Nr. 1776/32 unter Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Bürgerfeld Deckblatt 3“ zu.

Bauantrag zur Erweiterung der bestehenden Ausstellungshalle mit Errichtung einer Wohnung sowie Umbau der bestehenden Satteldachkonstruktion in eine Dachterrasse in der Massinger Straße 6

Dem Bauantrag zur Erweiterung der bestehenden Ausstellungshalle mit Errichtung einer Wohnung sowie Umbau der bestehenden Satteldachkonstruktion in eine Dachterrasse zur Erweiterung der bestehenden Ausstellungshalle mit Errichtung einer Wohnung sowie Umbau der bestehenden Satteldachkonstruktion in eine Dachterrasse auf der Flurnummer 60 der Gemarkung Unterdietfurt in der Massinger Straße 6 zugestimmt. Die erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Pfarrsiedlung“ wurden erteilt.

Eingabeplan Rechen- und Pumpgebäude an der Kläranlage Huldessen

Für das bereits erstellte Gebäude über der Rechenanlage und Pumpstation an der Kläranlage Huldessen ist noch eine Baugenehmigung erforderlich. Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag zum Neubau eines Rechen- und Pumpgebäudes an der Kläranlage Huldessen auf der Flurnummer 139/1 der Gemarkung Huldessen an der Kläranlage Huldessen zu.

Bauantrag zum Neubau / Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Huldessen

Der Eingabeplan des Feuerwehrgerätehauses wurde in der Sitzung am Beamer vorgestellt. Wie zu allen Bauanträgen ist das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Der Gemeinderat erteilte dem Bauantrag zum Neubau bzw. zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Huldessen auf den Flurnummern 26 und 26/4 der Gemarkung Huldessen, Am Hausberg 1 und 3, das gemeindliche Einvernehmen. Zudem stimmte er allen erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Hausberg“ zur Umsetzung des Vorhabens zu.

Information über die Erteilung einer Genehmigungsfreistellung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Buchenweg 14

Der Neubau des Einfamilienhauses mit Garage im Buchenweg 14, Fl. Nr. 1776/28, Gemarkung Unterdietfurt wurde als Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren beantragt. Da das Bauvorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Bürgerfeld Deckblatt Nr. 3“ entspricht, war eine Genehmigungsfreistellung zu bestätigen. Dies wurde in der Zuständigkeit des ersten Bürgermeisters bereits erledigt.

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung - BGS-EWS

Seit 2002 liegt die Abwassergebühr in der Gemeinde Unterdietfurt bei 1,50 € je m³ Abwasser, berechnet nach dem modifizierten Frischwassermaßstab. Die Gebührenkalkulation war längst überfällig und sollte in einem Zeitraum von 4 Jahren erfolgen. Eine im Jahr 2016 in Auftrag gegebene Kalkulation bei der KUBUS GmbH ist gescheitert. Nunmehr wurde der Zweckverband Buchungsstelle beauftragt. Im Dezember wurde beschlossen, die Gebühr rückwirkend zum 1.1.2021 zu ändern und die hierbei bereits gebuchten die Zahlen 2020 und die mutmaßlichen Änderungen 2021 einzubeziehen. Die Kalkulation wurde in dieser Sitzung vorgestellt. Der Gemeinderat beschloss die Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) der Gemeinde Unterdietfurt, welche rückwirkend zum 1.1.2021 in Kraft tritt. Die Änderungssatzung wird an den Amtstafeln und auf der Homepage veröffentlicht.

Kläranlage Unterdietfurt - Zustimmung zur Nutzungsvereinbarung mit dem AWV Isar-Inn über die gemeinsame Nutzung der Einleitungsstelle in die Rott

Die Entwässerung des Wertstoffhofes Unterdietfurt wird vom AWV Isar-Inn neu geregelt. Für die bereits vorhandenen Einleitungen unter Benutzung der Anlagen der Gemeinde Unterdietfurt werden neue Verträge erforderlich. Der vorliegende Vertrag (erstellt von der Gemeindeverwaltung Unterdietfurt) betrifft die Nutzung des Ableitungskanals der Gemeinde Unterdietfurt für das gereinigte Abwasser aus der Kläranlage Unterdietfurt. In diese Verrohrung leitet der AWV Isar-Inn Niederschlagswasser aus dem Wertstoffhof mit ein. Der Gemeinderat stimmte der Nutzungsvereinbarung zwischen dem Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn und der Gemeinde Unterdietfurt für die Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Wertstoffhof in den Ableitungskanal aus der Kläranlage der Gemeinde Unterdietfurt durch die Benutzung des gemeindlichen Ableitungskanals des gereinigten Abwassers von der Kläranlage Unterdietfurt in die „Rott“ und Einleitungsstelle E4 auf der Flurnummer 177 der Gemarkung Unterdietfurt zu.

XperRegio GmbH

Nachträgliche Zustimmung zur Beauftragung des Fördermanagements an die Hans-Lindner-Regionalförderung AG & Co. KG

Die Hans Lindner Regionalförderung AG & Co. KG wurde von der XperRegio GmbH mit dem Fördermanagement der XperRegio beauftragt. Zur Absicherung der Entscheidung des Gesellschafters Gemeinde Unterdietfurt sollte dies durch den Gemeinderat noch abgesegnet werden. Der Gemeinderat willigte nachträglich der Zustimmung der Gemeinde Unterdietfurt zur Beauftragung der Hans Lindner Regionalförderung AG & Co. KG ein, diese mit dem Fördermanagement der XperRegio zu beauftragen.

Durchführung eines Vitalitätschecks für den ILE-Status und Regionalbudget

Die XperRegio GmbH könnte ein Regionalbudget erhalten. Dafür sollen möglichst viele XperRegio Mitgliedsgemeinden einen Vitalitätscheck (VC) durchführen. Der VC ist zusätzlich zum ILE-Status notwendig, um für Flurneuordnungs- und Dorferneuerungsverfahren den Förderbonus zu erhalten. Er würde mit 75 % gefördert werden und kostet bei mittleren Gemeinden ca. 10.000 €. Der Gemeinderat ist der Beauftragung eines Vitalitätschecks gegenüber grundsätzlich positiv eingestellt und beschloss über die Durchführung eines Vitalitätschecks erst dann zu entscheiden, wenn für die Gemeinde Unterdietfurt ein konkretes Kostenangebot vorliegt.

Öffentliche Informationen

Schulverbandsversammlung Massing vom 17.03.2021

Bürgermeister Bernhard Blümelhuber berichtete über die Schulverbandsversammlung Massing vom 17.03.2021.

Verbandsversammlung Zweckverband Gewässer 3. Ordnung vom 29.03.2021

Zweiter Bürgermeister Stefan Schneider berichtet über die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewässer III. Ordnung vom 29.03.2021.

Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Eggenfelden 2020

Am 11.03.2021 übersandte Herr Armin Zehentbauer - Leiter PI Eggenfelden - den Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Eggenfelden für das Jahr 2020. Der Bericht wurde aufgrund der aktuellen Coronalage nicht in einer gemeinsamen Besprechung persönlich vorgestellt. Der Sicherheitszustand im

Dienstbereich der PI Eggenfelden ist im „grünen“ Bereich, größere aufgetretene Problematiken sind nicht bekannt. Er verweist auf die Ausführungen in den Anlagen. Besteht bei einer Gemeinde der Bedarf die Straftaten innerhalb der Gemeinde vertieft zu besprechen, steht er gerne zur Verfügung.

Straßenbeleuchtungsvertrag - Preisänderung der Kostenpauschale zum 1.4.2021

Im Rahmen des bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrages mit der Bayernwerk AG werden die Wartungspauschalen für die Straßenbeleuchtungsanlagen zum 1.4.2021 erhöht von bisher 26,32 € auf 26,95 €. Die Führung und Instandhaltung des Straßenbeleuchtungsnetzes steigt die Pauschale von 7,00 € auf 7,12 €. Die Wartung und Instandhaltung von gemeindeeigenen Sonderleuchten steigt von 18,12 € auf 18,76 €. Alle Beträge gelten je Brennstelle und Jahr zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer.

Weitere Informationen des Bürgermeisters

Atom-Endlager-Suche: Die Bundesgesellschaft für Endlagersuche (BGE) hatte mitgeteilt, dass im Prinzip 54 % des Bundesgebietes für ein Endlager geeignet wären. Die Staatlichen Geologischen Dienste (SGD) hat diesen Bericht kritisch unter die Lupe genommen. Das „Nationale Begleitgremium für ein faires Verfahren“ (NBG) informiert laufend über diese Entwicklungen. Momentan könnte davon ausgegangen werden, dass der „Saldenburger Granit“ ein geeigneter Ort wäre. Hier bildet sich – wie zu erwarten war – eine Bürgerinitiative.

Lehrer-Dienstgeräte: Es wurden für die Lehrer 4 Tablets angeschafft. Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 4.000,00 € liegt nunmehr vor. Alle Geräte sind mit Aufkleber bzgl. der Förderung zu versehen, ebenso ist in der Aula ein Hinweisschild anzubringen.

Barrierefreie Webseite: Wir werden diesbezüglich einen externen Dienstleister beauftragen, der sich darum kümmern soll.

Bauausschusssitzung vom 06.04.2021: Bürgermeister Bernhard Blümelhuber bedankte sich, dass alle Gemeinderäte an der Bauausschusssitzung teilgenommen hatten. Somit konnte sich jeder ein Bild vor Ort machen zum Baugebiet „Am Hausberg Ost“ sowie zur Kläranlage Huldessen.

Geschwindigkeitsmessanlage: Die Anlage stand vom 24.03. bis 06.04.2021 in Vordersarling, Hauptstraße. Es wurden 2237 Fahrzeuge gemessen, das schnellste Fahrzeug war 124 km/h schnell. Aktuell steht die Anlage nochmals in Huldessen, Am Hausberg.

Konzeption Kindergarten: Für den Kindergarten wurde eine neue Konzeption erstellt, welche auch der Homepage einsehbar ist.